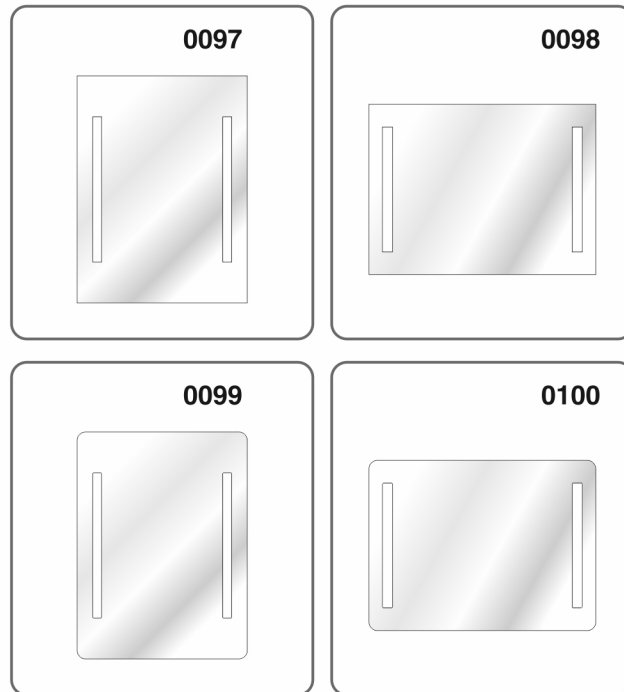


BADSPIEGEL MITRA LED

Installations – und Pflegehinweise

Bitte sorgfältig aufbewahren

NEG
.... **LUMITRENDS**



Sicherheitshinweise zu Elektroinstallationen

Alle Elektroarbeiten müssen durch eine qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden und den gültigen Normen und Vorschriften für Elektroinstallationen entsprechen.

Wichtig

Schalten Sie die Netzspannung vor der Montage stets aus. Es wird empfohlen die Sicherung und den Schutzschalter (FI) vor der Montage umzulegen.

Bitte beachten Sie die elektrischen Schutzbereiche (eine grafische Übersicht finden Sie am Ende dieser Anleitung). Für elektrische Anlagen in Räumen mit Dusche und/oder Badewanne gelten besondere Schutzmaßnahmen. Sie müssen so errichtet werden, dass keine Gefährdung durch einen Stromschlag in den Nassräumen ausgehen darf. Die Schutzbereiche im Bad sind in der DIN 57100/VDE 100 Teil 701 festgelegt. Diese unterscheidet vier Bereiche:

Bereich 0 - Innenbereich Badewanne oder Dusche

Hier dürfen ausschließlich Leuchten der Schutzart IP X7 (geschützt gegen die Folgen von Eintauchen) eingesetzt werden. Außerdem dürfen nur fest installierte Geräte mit einer Schutzkleinspannung < 12 Volt oder batteriebetriebene Geräten (< 12 Volt) eingebaut werden. Eine Unterwasserbeleuchtung im Whirlpool nach Anforderung ist erlaubt.

Bereich 1 - Fläche über Bade- oder Duschwanne

Der Bereich umfasst die Flächen über Bade- oder Duschwanne bis auf eine Höhe von 2,25 m über dem Fußboden. Im Umkreis von 60 cm um Brausekopf bzw. Bade- oder Duschwanne müssen die Leuchten mindestens der Schutzart IP X5 (geschützt gegen Strahlwasser) entsprechen. Es ist nur der Einbau von fest installierten Verbrauchsgeräten (z.B. Boiler, Lüftungsgeräte) erlaubt, wobei die elektrischen Zuleitungen zu diesen Geräten immer senkrecht verlegt werden müssen.

Bereich 2 - 60 cm Bereich

Dieser Bereich ist eingegrenzt auf Flächen mit einer Tiefe von 60 cm vor Badewanne oder Dusche, an den Wandseiten bis zu einer Höhe von 2,25 m im Bereich der Wände ab Fußbodenoberkante. Es gelten die gleichen Anforderungen wie im Schutzbereich 1, jedoch ist die Installation von Leuchten und der Anschluss von Waschmaschinen möglich. Nicht erlaubt sind Steckdosen und Schalter. Die Leuchten müssen mindestens die Schutzart IP X4 (geschützt gegen Spritzwasser) haben. Dieser Bereich wird kleiner, wenn eine Trennwand die elektrischen Geräte vor Spritzwasser schützt.

Bereich 3 - 240 cm Bereich

Der Schutzbereich 3 beinhaltet Flächen mit einer Tiefe von 240 cm vor Schutzbereich 2, an den Wandseiten bis zu einer Höhe von 2,25 m ab Fußbodenoberkante. Steckdosen und Schalter sind dann erlaubt, wenn sie mit einer F1-Schutzeinrichtung geschützt sind und einzeln von Trenntransformatoren oder mit Schutzkleinspannung < 12 Volt gespeist werden. Auch die Installation von Verbindungsdosen ist im Bereich 3 erlaubt. Nicht erlaubt sind Leitungen, und zwar in allen Bereichen, die der Versorgung anderer Räume oder Orte dienen.

Steckdosen, auch wenn sie in die Leuchte eingebaut sind und Schalter sind in den Bereichen 0, 1 und 2 nicht zugelassen. In Leuchten eingebaute Schalter sind dagegen erlaubt, dürfen jedoch die Schutzart nicht herabsetzen.

Stromkreisleitungen für die Beleuchtung können nur im Bereich 2 und im verbleibenden Raum verlegt werden.

Dieser Badspiegel der Serie MITRA ist ausschließlich für den Bereich 2 (in geschlossenen Räumen) zugelassen und muss zwingend an eine intakte Festzuleitung angeschlossen werden. Es darf kein Anschluss mittels Steckerzuleitung an eine externe Steckdose erfolgen.

Sicherheitshinweise zur Montage

Tragen Sie bei Bohrarbeiten stets einen angemessenen Augenschutz und achten Sie auf Ihre Sicherheit. Bei der Nutzung von elektrischen Geräten in der Nähe von Wasserstellen müssen stets die Sicherheitshinweise und geltenden Vorschriften hierzu beachtet werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht. Achten Sie auf Unterputzinstallationen (Kabel oder Rohre), um diese nicht zu zerstören und Ihre Sicherheit zu wahren. Bei harten, glatten Oberflächen hilft es, die Stelle des vorgesehenen Bohrlochs mit einem festen Klabbstreifen zu bedecken um eine Verrutschen des Bohrers zu verhindern und Beschädigungen vorzubeugen. Setzen Sie während der Montage den Spiegel keinesfalls auf Stein oder Fliesen auf und bringen Sie keine heißen oder kalten Gegenstände in die Nähe der Glasoberfläche. Falls nötig, nutzen Sie entsprechendes Dämmmaterial, um den direkten Kontakt mit der Glasoberfläche zu vermeiden.

Unsere Spiegel werden aus hochwertigem 5mm Spiegelglas gefertigt. Bitte überprüfen Sie vor der Montage das Glas auf mögliche Kratzer oder andere Beschädigungen und kontaktieren Sie ggfs. unseren Kundendienst.

Der Spiegel darf nur auf schwer entflammarem bzw. nicht brennbarem Untergrund (gefließte Wände usw.) montiert werden. Bei leicht entflammaren Untergründen, wie z.B. Seidentapeten usw. benötigen Sie zur Montage des Spiegels eine nicht entflammare Rückwand. Installieren Sie den Spiegel nicht in Reichweite von Vorhängen oder anderen Textilien, welche diesen bedecken könnten.

Dieses Produkt beinhaltet potentiell gefährliche Komponenten und darf daher ausschließlich von fachkundigen Personen installiert werden.

Reinigung

Zur Reinigung des Spiegels genügt ein weiches, angefeuchtetes Tuch oder Fensterleder. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Chemikalien, welche die Oberfläche des Spiegels angreifen könnten. Vermeiden Sie den Kontakt mit den elektrischen Komponenten. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Beleuchtung des Spiegels während der Reinigung stets ausgeschaltet ist.

Verkabelung

Dieses Gerät verwendet Betriebsmittel der Schutzklasse 2 und benötigt keinen zusätzlichen Schutzleiter. Eine Erdung ist nicht notwendig.

Farbmarkierung

L - Phase = Braun

N - Nullleiter = Blau

Leuchtmittel

Artikel 0097 und 0099 – 2 x 13w LED Leuchtmittel

Artikel 0098 und 0100 – 2 x 11w LED Leuchtmittel

Bei etwaigen Schäden an den Leuchtmitteln, kontaktieren Sie bitte umgehend unseren Kundendienst.



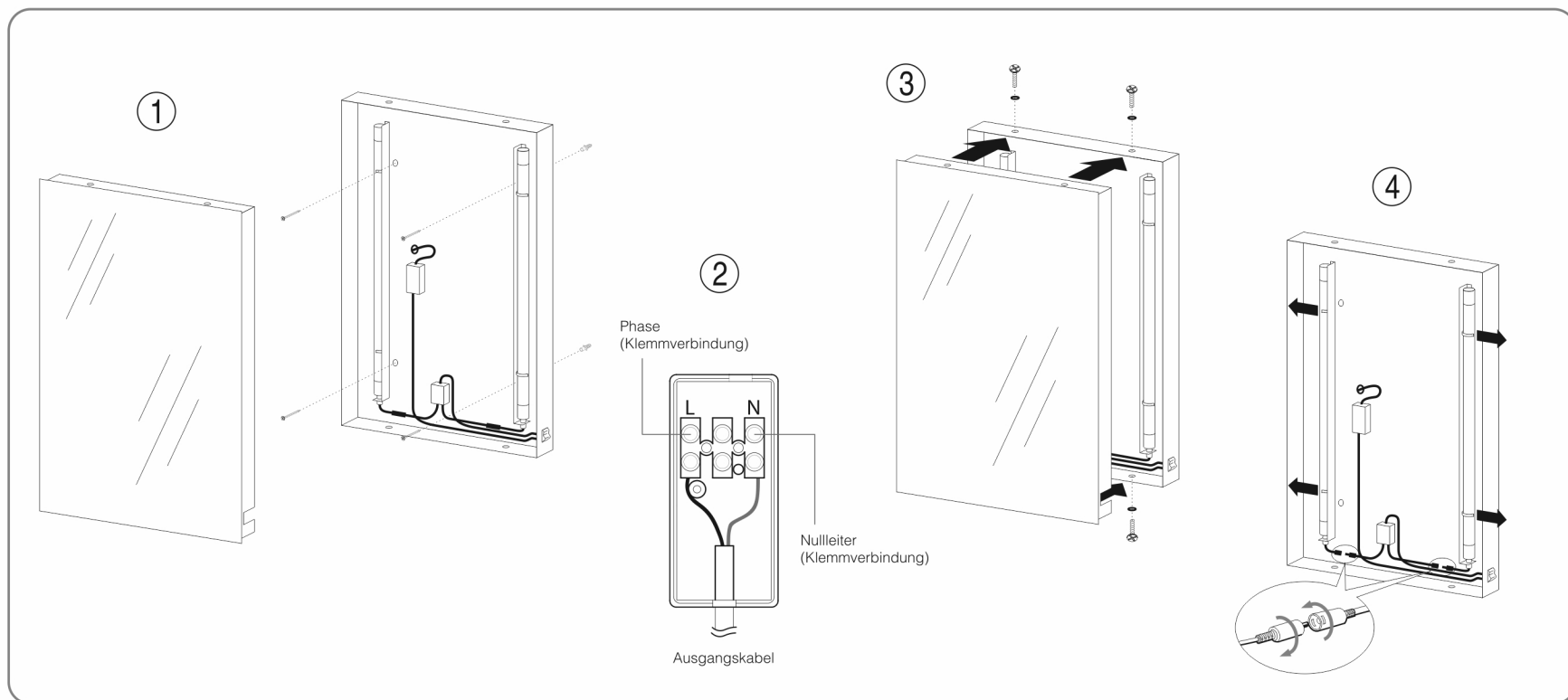
Entfernungen zu Badewanne und/oder Dusche

BADSPIEGEL MITRA LED

Installations – und Pflegehinweise

Bitte sorgfältig aufbewahren

NEG
.... LUMITRENDS



Vorgehensweise

Die Wandoberfläche sollte eine geeignete Beschaffenheit und Festigkeit besitzen. Der Spiegel kann sowohl im Hoch- als auch im Querformat montiert werden. Verschließen Sie das jeweils ungenutzte (obere) Loch, welches vorsorglich als Abflussmöglichkeit von z.B. Kondenswasser eingebracht wurde mittels der Gummikappe.

Bitte beachten: Die mitgelieferten Montagedübel und Schrauben sind für massives Mauerwerk ausgelegt. Für andere Wandbeschaffenheiten oder Hohlraumwände benutzen Sie bitte dafür vorgesehenen Spezialbefestigungen (nicht im Lieferumfang).

1. Legen Sie den Spiegel auf eine weiche, ebene und saubere Oberfläche und separieren Sie den Spiegel vom hinteren Montagekorpus vorsichtig durch lösen der beiden Sicherheitsschrauben vom Gehäuse.
2. Markieren Sie sich in gewünschter Höhe mittels einer Wasserwaage die vorgesehenen Bohrlöcher (nehmen Sie das Maß an der Rückseite des Gehäuses für die Montage in der jeweiligen Ausrichtung). Achten Sie hierbei auf die Positionierung der Stromzuleitung. Bringen Sie die Wanddübel ein und schrauben Sie den Spiegel fest an die Wand.
3. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung ausgeschaltet ist. Entfernen Sie die Abdeckung der Anschlussbox im Innern des Spiegels, um die elektrischen Anschlüsse wie nachfolgend beschrieben anzubringen.

Dieses Gerät verwendet Betriebsmittel der Schutzklasse 2 und benötigt keinen zusätzlichen Schutzleiter. Eine Erdung ist nicht notwendig.

Farbmarkierung
L - Phase = Braun
N - Nullleiter = Blau

Zuleitung in angemessener Länge
Abisolieren. Nicht an eine externe
Steckdosenverbindung anbringen.

Lassen Sie die Anschlüsse an elektrische Zuleitung durch einen Elektriker durchführen, welcher die Zuleitung in angemessener Länge abisoliert. Nicht an eine externe Steckdosenverbindung anbringen.

Die Zuleitung wird durch die wandseitige Öffnung in die Anschlussbox gelegt und an die jeweilige Klemmverbindung angebracht. Versichern Sie sich, dass keine Kabel oder Verbindungen hinter dem Spiegel eingeklemmt sind, wodurch deren Isolation beschädigt werden könnte und der Spiegel unter elektrischer Spannung gesetzt werden könnte.

Wichtig: Lose Verbindungen können überhitzen. Plastikteile können angesengt werden oder im Extremfall schmelzen. Das Verkohlen von Komponenten ist stets die Konsequenz einer unsachgemäßen Nutzung oder fehlerhaften Installation. Dadurch entstandene Schäden können nicht als Reklamation im Sinne der Gewährleistung anerkannt werden.

4. Hängen Sie den Spiegel wieder auf das Gehäuse. Versichern Sie sich, dass der Spiegel in der korrekten Position aufsitzt. Prüfen Sie hierbei die Position des Schalters an der entsprechenden Seite. Anschließend ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.
5. Der Badspiegel kann nun in Betrieb genommen werden. Schalten Sie hierfür die Netzspannung wieder ein.